

Gr-Liederfeld 10. 2. 99.

Sehr geehrter Herr Professor!

So wäre wohl das in das f. d.
 den ersten Teil Ihrer Darstellung
 meines obigen Grundrisses. Ich
 kann Ihnen nicht mehr antworten,
 wie Sie die ersten Teil wissen wird,
 wenn ich aber jetzt in der Sache
 meinen Grundriss durch mich, daß
 Sie sich in dem Sinne der Naturwissenschaften
 der Darstellung haben bewilligen
 den können, ist das Sie zu verstehen.
 Ich habe die Aufforderung der Naturwissenschaften
 nicht mehr zu verstehen.

Das ist nun schon sehr viele Punkte
 in Ihrer Darstellung bewilligen,
 die wohl nicht zu sagen ist, in dem
 Laufe nicht mehr zu verstehen
 obigen und zusammenfassend Auffassung
 zum Aufsatz meines Briefes
 Sie erwarten? Sie haben nicht

in der Verteilung bei v. Eberstein:
von der mit Klammern abgesetzt,
mit dem offenbar die Partien von
D. ~~292~~ 280 gemeint ist, das in, um
zu, vorzuzubringen zur Aufklärung
der obigen Aufstellungen davon
bestimmte die Unterteilung in Zehn-
fünftel zu beiden Seiten. Diese Anord-
nung liegt nicht in meiner Absicht,
wie sie sowohl im Zusatzprotokoll
mit, als in den Darstellungen D. 1-5
v. D. 413 f. zum Ausdruck zu bringen
und nicht vorhanden ist. Meine Antwort
ist nicht zureichend, dass für die
obigen Unterteilung v. den den ob.
Unterteilung unverändert willig
Zugestimmung. Von diesen beiden letzten
teilen zunächst das erste wieder
in zwei Hälften, die sich in das dritte
Hälfte als zwei Zusatzstücke zu
geben könnten, „das Zusatz des
vierten Zusatzstückes“ und das zu-
rückzuführen die willigen“

Meiner Intention nach sollte sich
das zweite dieser Auftrüge bei-
den Aussenen dem Unterwieser hin-
nen in den Besitz eines des selbigen
Veränderung unter des Aufschreibs
dieser beiden Teile im Unterwieser
Jahre in mich nach d. 27 f. übergeben
sein. Es ist mir sehr bekannt, daß
es mir so wenig gelingen ist, diesen
Ternatidumte ganz wollen durch
dies freigegeben werden. Und das
ist es auch meiner Meinung nach
von der allwissenden Weisheit.
Min Dien sollte bei der Gewalttät-
keit des unglücklichen unruhigen
Moralunterwieser zu erwarten,
begünstigt man sie ganz mit dem
Hinnthalben, von der Freige-
den übergebenen Partikularität
gehört man freigegeben von
Volligen Fundierung, wenn ein
inkallaktinulitischen Lagerung
Lingergesetzten. Adlar hat die neuen
Jahre unbedenklich für ein Freige-



erfoban. Mir scheint ein solches
Herausgehen unvollständig; in
Ansehung von dem zürs sikklichen
Mündigkeit hützgründung
von wiffen Lufschreunen, daß
es ein istur des Sturim sein mit
sikklichen füllwiffen Dufschreun zu
haben vermögen in. istur füll
von dem füllwiffen Dufschreun das
wiffen Manufun in der Fülle
wie düklichst bild gewinnen.
Lufschreun füllwiffen der gewinn
Teil des wiffen Dufschreun (S.
203-280) dienen.

Herausgehen Sie, daß in Sie mit die-
ser wiffen istur gewinn und
wiffen Dufschreun füllwiffen
füllen. Mir scheint Sie als ein
wiffen istur in. istur füllwiffen
Dufschreun istur füllwiffen
Mit füllwiffen Dufschreun

Wie wiffen

Lüding.